

Moliere-Adaption erfreute Publikum

Theatergruppe KulturStreuner Gerlingen entzückte die Zuschauer

(Ic) - Über gesunde Menschen, die sich gerne in der Rolle eines Kranken sehen, hat Moliere bereits vor 330 Jahren ein Theaterstück geschrieben und die Zuschauer haben sich schon damals köstlich amüsiert. Am Samstag vergangener Woche präsentierten die KulturStreuner den Hypochonder im neuen Gewand, als sie in der Gerlinger Jahnhalle mit „Der ausgebildete Kranke“ Premiere feierten.

Die Jahnhalle in Gerlingen war am Samstag vergangener Woche bis auf den letzten Platz besetzt, als die Theatergruppe KulturStreuner Gerlingen „Der ausgebildete Kranke“ von Bernhard Wiemker aufführte. Freche Dialoge, kuriose Situationen und die überzeugende Leistung der sieben Darsteller machten diese Monere-Adaption zu einem unvergesslichen Vergnügen, das bis zum letzten Augenblick das Zwerchfell der Zuschauer strapazierte.

In der Situations- und Charakterkomödie geht es um den Generaldirektor Hermann von Rauchwitz, gespielt von Izidor Tomazic, der sich ständig mit seinen vermeintlichen Krankheiten beschäftigt. Er hat alle Berichte über sämtliche Krankheiten gelesen, alle medizinischen Fachbücher, die neuesten Apothekenzeitungen, alle Beipackzettel und das gesamte Gesundheitslexikon durchgearbeitet. Darüber hinaus hat der „arme Kranke“ noch die attraktive und reso-

lute Pflegerin Barbara Lissauer-Huchel-Holst, gespielt von Liutgard Schlageter-Langsch, eingestellt, die sich um seine angeblich angeschlagene Gesundheit kümmern soll. Allerdings scheint diese gemeinsam mit dem benachbarten Notar Schlödl und dessen Sohn Heinrich (Dieter Pfeiffelmann), der sich um die Gunst der Tochter des Generaldirektors, Bettina (Alexandra Biebel), bemüht, irgendetwas im Schilde zu führen. Bettina, deren „Fahrleh-

rer“ Nikolaus Morgen (Oliver Most) und die treue Haushälterin Katharina Bosch (Gabi Bansemer) versuche mit einem gewagten Verkleidungsmanöver diese dunklen Mächenschaften aufzudecken.

Mit viel Humor und Spannung fesselte die im Jahre 1995 gegründete Theatergruppe das tränenlachende Publikum. Mit ihrer Moliere-Adaption werden die Schauspieler unter der Regie von Andrej Kritenko noch in drei weiteren Stadtteilen auftreten. So dürfen sich am Samstag, 22. Februar, alle Zuffenhäuser auf diese tolle Komödie freuen, denn dann treten die KulturStreuner Gerlingen um 20 Uhr im Waldheim auf. Kartenreservierungen unter der Telefonnummer 82 21 48.



Die KulturStreuner Gerlingen erfreuten am vergangenen Wochenende mit „Der ausgebildete Kranke“ das Publikum. Der Grünen Woche gewährten sie bereits davor einen Blick hinter die Kulissen. Foto: Casto